

Diese Information wurde an den folgenden Abonnenten verschickt:
[Email]

Dies ist ein Gratis-Brief für Kunden und Freunde von

++++
INSTITUT FUER NATURPHILOSOPHIE
Robert Gruber
Steinacherstrasse 150
CH-8820 Wädenswil
Telefon +41 (0) 79 638 08 54
Internet www.robert-gruber.ch
++++

Zielpublikum:

Ich biete themenbezogene Unterhaltung und Informationen für anspruchsvolle Menschen:

- Unternehmer und Unternehmerinnen eines Kleinbetriebes
- Arzt, Heilpraktiker oder Heiler im weiteren Sinne
... die mehr Kundschaft haben und den Preis bekommen wollen, den sie wirklich verdienen
- und damit unweigerlich an das Gesetz des Überflusses glauben oder glauben wollen
- oder im Speziellen Menschen, die an die Existenz von geistigen Gesetzen glauben und in ihrem Leben die Freiheit von äusseren Zwängen und Abhängigkeiten anstreben.

Noch ein Hinweis: Ich versende dieses Mail ausschliesslich an Abonnenten und nehme allfällige Kündigungen sehr ernst. Wenn Sie der Ansicht sind, zu unrecht auf der Empfängerliste zu stehen, so schreiben Sie bitte ein einfaches Mail an "info(at)rgruber.ch" mit dem Betreff "Kündigung". Bitte erwähnen Sie dabei die Empfängeradresse [Email].

Vielen Dank, dass Sie mir erlauben, diese Information weiterhin zu verschicken.

+++++1+++++2+++++3+++++4+++++5+++++6+++++7++

Inhalt April 2006

-
1. Erster Teil des dreiteiligen Vortrags "Hypnose im Alltag" vom 14.03.2006 hat in einigen doch etwas bewegt ...
 2. Können Handys Geister töten? - In England macht man sich Sorgen!
 3. Zürichseewasser wird sauberer ... was war es denn bisher?
 4. Das aktuelle Buch
"Die magische Formel" von Michael J. Roads
 5. Seminare und Vorträge
 6. Zum Schluss
-

Hallo liebe Freunde

Willkommen zur zweiten Ausgabe in diesem Jahr. Nun musste ich mich

richtig beeilen, dass ich diesen Brief noch vor Ostern versenden konnte. Die Auswahl der Informationen ist heute gross, so dass es notwendig ist, genau hinzuschauen, was man den Lesern mitteilen will. So hat es manchmal Beiträge zum Schmunzeln, aber dann auch wieder zum Nachdenken. Oder schmunzeln und sich trotzdem Gedanken machen? Das wäre beispielsweise der Beitrag über die Geister, die nicht mit Handys umgehen können. Oder das sauberste Wasser Europas, das jetzt noch sauberer werden soll! Kennen wir das nicht auch aus der Waschmittelwerbung? "Ariel wäscht weisser!" Erstens wusste ich nicht, dass Ariel waschen tut und andererseits fragt es sich: "weisser als was?" Viel Vergnügen und bis zum nächsten Mal.

Eurer Robert Gruber

1. Erster Teil des dreiteiligen Vortrags "Hypnose im Alltag" vom 14.03.2006 hat in Einigen doch etwas bewegt ...

Es war sozusagen ein Einstieg in die Hypnose. Zu Beginn machten wir einen Suggestibilitätstest, bei welchem die Anwesenden zum Teil erstaunt oder aber auch erschreckt am eigenen Körper wahrnehmen konnten, wie leicht sie beeinflusst werden können. Einige der Teilnehmer hingegen konnten meinem Bestreben, sie zu beeinflussen, widersetzen. Ob das auch so gewesen wäre, wenn sie nicht gewusst hätten, dass es sich um eine Übung mit dem Ziel der Beeinflussung handelt? Der Vortrag war geprägt von typischen Sprachmustern, wie sie Milton Erikson anwendet (Beispiele):

Der Patient/Klient soll völlig frei sein, wann er gedenkt, das zu tun, was ich ihm sage ...

Der beeinflussbare Mensch hat beinahe keine Möglichkeit sich zu wehren, ob er eine meiner Empfehlungen tun oder lassen will. Lediglich der Entscheid des Zeitpunkts, wann er das machen will, steht ihm in der Entscheidung frei!

Ein weiteres typisches Beispiel aus dem Vortrag war die folgende Redewendung:

... und während der gesunde Skeptiker ... in Ihnen fragt, ob diese Vorträge und Seminare etwas für Sie sind, hat sich Ihr Unterbewusstsein möglicherweise längst für die Teilnahme entschlossen ... jetzt!

Wer will nicht ein gesunder Skeptiker sein? - Nun, so muss er, wenn er das sein will, in meine Vorträge und Seminare kommen ;-) Insbesondere an diesem Beispiel erkannten die Anwesenden, wie leicht es ist, die Gedanken von anderen Menschen in eine bestimmte Richtung zu lenken.

2. Können Handys Geister töten? - In England macht man sich Sorgen!

Im britischen Sunday Express wurde berichtet (Autor Tony Cornell, Society for Psychical Research), dass man sich in England grosse Sorgen macht. Der Grund liege darin, dass Mobiltelefone scheinbar Geister töten! Über Jahrhunderte sind die Phänomene von Geistern in etwa gleich geblieben. Noch vor wenigen Jahren hat die Gesellschaft wöchentlich bis zu zwei Meldungen von Geistersichtungen erhalten. Inzwischen sind diese völlig ausgeblieben. Es gibt Meinungen, die den Rückgang der

Spuckereignisse auf die Mobiltelefone zurückführen. Nach ihren Aussagen stören die Strahlen der Handys die Geister, die ihrer Ansicht nach ebenfalls aus elektromagnetischer Strahlung bestehen. Das Resultat ist, dass die Geister schliesslich zugrunde gehen.

Zu diesem Phänomen gibt es aber auch eine weniger übernatürliche Erklärung. Scheinbar paranormale Erscheinungen, die auf ungewöhnliche elektrische Ereignisse zurückzuführen sind, verschwinden heute ganz einfach im elektronischen Lärm der Mobiltelefone ...

3. Zürichseewasser wird sauberer ... was war es denn bisher?

Anfangs 1991 habe ich in meinen Jahreszyklen "Gesetze des Lebens" und "33 Reden über ICH BIN" nach Saint Germain über einen Artikel im Zürcher Tagesanzeiger berichtet (Tagesanzeiger vom 21.11.1990) mit dem Titel "Beim Aluminiumgehalt des Wassers wäre mehr Vorsicht angebracht" (Pharmakologisches Institut der Universität Zürich, Professor W. Lichtensteiger, Dr. Margot Schlumpf).

Bis dahin waren wir allgemein der Ansicht, dass unser Trinkwasser von allerhöchster Qualität sei. Doch heisst es im damaligen Artikel, dass das Aluminium bei der Trinkwasseraufbereitung künstlich beigefügt werde. Das wurde (und wird noch immer?) gemacht, um durch die dadurch entstehende Flockenbildung eine bessere Reinigung zu erzielen! Doch die Diskussion um Aluminium und Alzheimersche Krankheit ist bekanntlich noch offen ... Fünfzehn Jahre später heisst es im Marchanzeiger vom 03.04.2006 unter dem Titel "Zürichseewasser wird sauberer":

"Mit dem geplanten Ausbau der ARA Höfe soll auch die Sauberkeit des Zürichseewassers langfristig erhöht werden."

Ist es nicht erstaunlich, dass man über lange Jahre hinweg offensichtlich getäuscht wird mit der Aussage, hervorragendes Wasser zu haben? Und dieses hervorragende Wasser kann betreffend Sauberkeit noch sauberer werden? - Ich glaube nicht, dass es sich nur um ein regionales Problem handelt. So lohnt es sich auf jeden Fall für von Allergien geplagten Menschen auch einmal das Aluminium im Körper zu testen! Es stehen dafür genügend alternative Möglichkeiten zur Verfügung.

4. Das Buch des Monats

"Die Magische Formel" von Michael Roads, Verlag Ansata, ISBN 3-7787-7191-4.

Möglicherweise ist dieses Buch vergriffen und kann nur noch antiquarisch beschafft werden. Das passiert leider bei vielen sehr guten Büchern. Doch nun zum Inhalt:

Michael Roads schafft es, Männer zu überzeugen, dass es sich lohnt, den Weg des inneren Wachstums zu gehen. Warum haken viele Männer Spiritualität als Frauensache ab? Nicht zuletzt deshalb, weil ihnen bisher niemand in ihren eigenen Worten und im Zusammenhang ihrer eigenen Lebenswelt erklärt hat, was Spiritualität einem Mann "bringt". (Auszug aus dem Umschlagtext des Buches)

5. Seminare und Vorträge

Die Seminare des ersten halben Jahres sind alle vorbei oder ausgebucht. Lediglich das kurzfristig eingeschobene Zahlenseminar weist noch wenige freie Plätze auf. Zur Zeit plane ich die zweite Jahreshälfte. Die Termine werde ich bis Ende Mai bekannt geben.

*** Hypnose im Alltag, Vorträge Teile 1 - 3

13.06.2006 19:30 Uhr, Tellizentrum, 5004 Aarau, Girixweg 12

10.10.2006 19:30 Uhr, Tellizentrum, 5004 Aarau, Girixweg 12

Die drei Vorträge sind in sich abgeschlossen. Zum besseren Verständnis werden grundlegende Fragen zu Beginn beantwortet. Eine Hypnoseübung beziehungsweise Demonstration gehören selbstverständlich zu jedem dieser Vorträge.

Organisation durch www.vitacolor.ch Herr Daniel Hintermann, Tel. 062 844 05 01 im Namen von Schweizerischer Verein für Menschenkenntnis.

*** Befreiungstherapie a u s g e b u c h t

27.05.2006 Samstag 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00

28.05.2006 Sonntag 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00

*** Zahlenseminar nach Robert Gruber

29.04.2006 Samstag 10:00 - 13:00 und 14:30 - 18:00

Restaurant (wie heisst es denn schon wieder?) bei der Post in Meinisberg Hauptstrasse 46, CH-2554 Meinisberg

Diese Zahlenlehre habe ich in vielen Jahren der Praxis selber entwickelt. Die Beobachtung von gegen 10'000 Menschen mit ihrem Geburtsdatum zeigten mir eine sehr einfache Gesetzmässigkeit auf. So ist diese Technik lernbar, ohne dass Bücher gewälzt und Zahlenqualitäten gelernt werden müssen. Denn allein der geistige Inhalt und die Bedeutung in der Symbolik lässt eine erstaunliche Interpretation zu.

Der äusserst geringe Seminar-Preis von CHF 150.00 ist Jacqueline zu verdanken, für die ich mich bereit erklärt habe, diesen Tag durchzuführen.

Wer Interesse hat (es liegt nicht gerade am Weg ;-), möchte sich bitte anmelden mittels Email an: [info\(at\)rgruber.ch](mailto:info(at)rgruber.ch)

*** 1. Sommer PSI-Tage "Medialität - Tor zur geistigen Welt"

Freitag, 23.06.2006 - Sonntag, 25.06.2006-04-03

Das Programm findet Ihr unter

<http://www.psi-tage.ch/rheinfeldem/Index2.htm>

Samstag 11.30 - 13.00 Uhr

Kontakte mit dem Jenseits - einst und jetzt

Mit Eberhard Bauer (Historiker), Anne Glantz (Ärztin, Medium), John Goldingham (Medium), Robert Gruber («Befreiungstherapeut»), Eva Güldenstein (Medium), Claudia Müller-Ebeling (Kunsthistorikerin, Ethnologin). Moderation: Donatus Rüetschi

Nach einem kurzen einführenden Vortrag von John Goldingham stellt die Expertenrunde einige Versuche vor, mit dem Jenseits Kontakt aufzunehmen, und erörtert deren Nutzen, aber auch allfällige Täuschungsmöglichkeiten und Gefahren.

Von den Sehern zu biblischen Zeiten über Schamanen und Medizinmänner bis zu den modernen Spiritisten haben Menschen immer wieder Wege gefunden, mit ihrem Gott, ihren Ahnen und anderen Geistwesen in Kontakt zu treten. Gibt es von Geistwesen Besessene und böse Geister, verlorene und erdgebundene Seelen? Nimmt die Geistseele durch Selbstmord oder andere besondere Todesumstände Schaden? Können wir durch mediale Aktivitäten Jenseitigen helfen?

6. Zum Schluss

Habt Ihr gewusst ...

"Mitleid kriegt man geschenkt -
Neid muss man sich schwer erarbeiten ...

Herzliche Grüsse / Robert Gruber

INSTITUT FÜR NATURPHILOSOPHIE
Robert Gruber
Steinacherstrasse 150
CH-8820 Wädenswil